



VITRINE MIT ARBEITEN DER
FACHSCHULE ZWIESEL

AUSSTELLUNG GWERBLICHER SCHULEN BAYERNS IN ZÜRICH

Im Kunstgewerbemuseum der Stadt Zürich veranstalteten während des Monats März — einer Einladung Alfred *Altherrs* folgend — der Bayerische Staat und die Stadt München eine Ausstellung der Arbeiten von 28 gewerblichen Schulen.

Die Ausstellung hat viel Interesse gefunden, und die Schweizer Presse hat mit Recht darauf hingewiesen, daß nicht nur die

Summe der gezeigten Gegenstände und ihre Qualität zu werten sei, sondern auch die pädagogische und volkswirtschaftliche Seite der Darbietung. Der Organisation der staatlichen und der staatlich unterstützten *Fachschulen* wurde große Beachtung zuteil: sie sind über das Land verteilt, auf die Bedürfnisse eines bestimmten Gewerbebezuges gegründet und deshalb am engsten mit der